

21.07.2022 – 13:01 Uhr

Zweites Quartal 2022: Weiter grosser Personalbedarf

Quartalsanalyse der ausgeschriebenen Stellen auf jobs.ch und jobup.ch

Die Anzahl an ausgeschriebenen Stellen steigt seit Jahresbeginn. Fast in allen Berufsfeldern in der Deutsch- und Westschweiz nimmt das Inseratevolumen zu. Im zweiten Quartal sind beim Angebot leichte Schwankungen zu beachten, während die Nachfrage leicht rückläufig ist. Das zeigen die Ergebnisse der vierteljährlichen Auswertung von JobCloud über die zwischen April und Juni 2022 publizierten Jobinserate auf jobs.ch und jobup.ch.

Trotz der weltweit stark steigenden Preise und des andauernden Krieges in der Ukraine ist der Bedarf an neuen Mitarbeitenden in der Schweiz weiterhin gross. Dies bestätigt der Aufwärtstrend bei der aktuellen Auswertung aller veröffentlichten Stellen im zweiten Quartal 2022 auf jobs.ch und jobup.ch, den grössten Jobportalen der Deutsch- bzw. der Westschweiz. So ist die Gesamtanzahl aller Inserate auf jobs.ch seit Beginn des Jahres um über 28% gestiegen. Die Zunahme der ausgeschriebenen Jobs auf jobup.ch und somit in der französischsprachigen Schweiz beträgt seit Jahresbeginn 12%, wobei seit März das Inseratevolumen auf hohem Niveau leicht rückläufig ist. «Die Zunahme an Stelleninseraten auf unseren Portalen zeigt den Fachkräftemangel in der Schweiz deutlich. Arbeitgeber müssen sich verstärkt bemühen und den zukünftigen Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen ermöglichen, um passende Mitarbeitende anzuziehen», erklärt Davide Villa, CEO von JobCloud.

Spannend ist auch der Blick auf das Angebot und Nachfrage, wobei sich das Angebot auf die ausgeschriebenen Jobinserate und die Nachfrage auf die Klicks bezieht. Während das Angebot seit Jahresbeginn konstant zunimmt, sieht es auf der Nachfrageseite etwas anders aus. Nach einem Rückgang der Nachfrage im April und Mai steigt die Anzahl an Klicks auf die Jobinserate nun wieder. «Wir sehen aktuell auch auf internationaler Ebene den Trend in die Richtung Arbeitnehmermarkt mit einem grossen Angebot, in dem die Jobsuchenden die Wahl zwischen verschiedenen Stellen haben», sagt Davide Villa.

Ein Blick zu den verschiedenen Berufsfeldern auf jobs.ch zeigt, dass in allen Bereichen im Vergleich zu Jahresbeginn ein Zuwachs an Jobinseraten verzeichnet wurde. Am grössten fällt dieser bei Gastronomie/Lebensmittel/Tourismus aus, wo Ende Juni im Vergleich zu Jahresbeginn über 80% mehr Stellen ausgeschrieben wurden. Besonders bemerkenswert ist auch der Zuwachs in Sport/Wellness/Kultur bis Anfang Juni (+44% im Vergleich zu Jahresbeginn). Im Berufsfeld Chemie/Pharma/Biotechnologie war innerhalb des zweiten Quartals eine starke Steigerung der Jobinserate im Vergleich zum ersten Quartal auffallend: So war Anfang Juni das Inseratevolumen in diesem Berufsfeld über 30% höher als noch zu Jahresbeginn. Bei den Berufsfeldern mit dem grössten Wachstum handelt es sich um kleinere Märkte mit verhältnismässig wenig ausgeschriebenen Stellen. Weniger stark ist die Zunahme in Banking/Versicherungswesen sowie in Bereich Medizin/Pflege/Therapie (jeweils etwa +7%). «Der Zuwachs über alle Branchen hinweg bestätigt, dass Schweizer Unternehmen in allen Berufsfeldern gegen diverse Krisen und Unsicherheiten auf dem Markt gewappnet sind und positiv in die Zukunft blicken», so Davide Villa.

Kontakt

JobCloud SA, Christelle Perret-Huwiler, PR Manager
+41 79 663 03 95, christelle.perret-huwiler@jobcloud.ch

Über JobCloud AG

[JobCloud](#) ist das führende digitale Unternehmen im Schweizer Stellenmarkt und bietet verschiedene Rekrutierungslösungen an. Neben den führenden Jobportalen wie [jobs.ch](#), [JobScout24.ch](#) und [jobup.ch](#) gehören auch zukunftssträchtige Technologien zum Portfolio. So besitzt JobCloud 100% an JoinVision E-Services in Wien, dem führenden Anbieter mehrsprachiger semantischer Recruiting-Technologien. JobCloud wurde im Jahr 2013 gegründet und gehört den beiden Unternehmen Ringier und TX Group. JobCloud beschäftigt heute über 200 Mitarbeitende in Zürich und Genf.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069786/100892770> abgerufen werden.